

# AUSFÜLLHILFE

ZUM

BERECHNUNGSBOGEN

NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührenpflichtigen Flächen zu ermitteln.

Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns unter der im Anschreiben angegebenen Telefonnummer.



## BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Laufende Nummer:

**3**  
In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsart befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 5.

**2**  
In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im BEISPIEL: halbes Dach D 3 und gesamte Bodenfläche B 6).

**1**  
Bitte die Dachflächen (=bebaute Flächen) kontrollieren, ggf. modifizieren und um die Bodenflächen ergänzen. BEISPIEL: Die Dachflächen D 1 bis D 4 wurden über die Digitale Flurkarte ermittelt und sind auf dem unmaßstäblichen Lageplan Niederschlagswassergebühr dargestellt. Die Bodenflächen wurden vom Auskunftgebenden ergänzt (im BEISPIEL wären dies B 5 und B 6).

Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan										
		Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Entwässerungseinrichtung einleiten					Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Entwässerungseinrichtung einleiten			
		Dächer und versiegelte bzw. teilversiegelte Befestigungen					Regenwasserzisterne, Sickermulde, Rigolenversickerung oder Sickerschacht mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung mit einem Fassungsvermögen von mind. 3 m³			
KATEGORIE	K 0	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6		K 7	
Flächenbezeichnung	Flächenangaben Flächen (abgerundet auf volle m²)		Wasserundurchlässige Befestigungen Dachflächen ohne Begrünung Asphalt, Beton, Teer, Pflaster, Platten und Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen mit Fugenverguss	Wasser(teil)durchlässige Befestigungen: Pflaster, Platten und Fliesen sowie sonstige wasser(teil)durchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss auf Sand und fester befahrbarer Kiesbelag	Kiesschüttdächer, Verbundsteine mit Fuge, Sickersteine und lockere Kies- oder Schotterflächen inkl. Schotterrasen	Sonstige Befestigungen: Grunddächer und Rasengittersteine	Regenwasserzisterne für die Gartenbewässerung 25 m² je 1 m³   Restfläche		Regenwasserzisterne für die Brauchwassernutzung oder Versickerungsanlage 25 m² je 1 m³   Restfläche	
D 1	120		120							
D 2	140						100	40		
D 3	16	8	8							
D 4	10				10					
B 5	45			45						
B 6	20	20								
Summe der Teilflächen		28	128	45	10		100	40		
<b>Faktor</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,8</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,2</b>	<b>1,0</b>
<b>Gebührenpflichtige Fläche</b>	260	<b>0,0</b>	128	36	6		50	40		
Wenn Regenwasserzisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:							Z	V		
							4		m³	

**4**  
In Spalte K 6 und K 7 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder einer Versickerungsanlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 3 m³ in die öffentliche Abwasseranlage entwässern.  
BERECHNUNGSBEISPIEL:  
Zisterne für die Gartenbewässerung (K 6) mit einem Fassungsvermögen von 4 m³: D2 ist an diese Zisterne angeschlossen.  
Pro 1 m³ Fassungsvermögen dürfen 25 m² Fläche angerechnet werden: 4 x 25 m² = 100 m²  
Von 140 m² bleibt eine Restfläche von 40 m², welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht.

**5**  
Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.